



## MITTELPUNKTSCHULE SEIT DEM FRÜHJAHR LÄUFT EIN PROJEKT MIT DEM HR

# Auch die Lehrer sollen dazulernen

07. September 2018 Autor: [Christa Flasche](#)

**GADERNHEIM.**Die Mittelpunktschule Gadernheim (MPS) macht seit dem Frühjahr selbst Radio. Das Projekt hat sich nach mehreren Monaten inzwischen etabliert.

### ***Wie kam es zur Idee, sich als Schule zu beteiligen?***

Alle Schulen in Hessen haben eine Anfrage vom Hessischen Rundfunk (HR) bekommen, in der das Projekt vorgestellt wurde. Die MPS hat daraufhin eine Bewerbung abgegeben.

### ***Gab es im Vorfeld schon eine Radio-Infrastruktur an der Schule?***

Ein Schulradio gab es noch nicht. Nachdem die MPS als Schule für das Projekt ausgewählt worden war, musste daher einiges Material gekauft werden – unter anderem ein Aufnahmegerät und ein Laptop. Zusätzlich waren Kleinigkeiten wie Aktivlautsprecher, Verkabelungen zum Radiokoffer-Studio, Adapter und geschlossene Kopfhörer zu besorgen.

### ***Welche Lehrkräfte sind mit der Materie vertraut?***

Jessica Deubert und Nicolas Gouyec leiten das Projekt. Die Lehrer mussten vor allem die Motivation mitbringen, selbst etwas dazulernen. Das Projekt bedarf vieler technischer Herausforderungen, denen man offen gegenüberstehen muss.

### ***An welche Voraussetzungen war die Bewerbung gekoppelt?***

Die Schule muss zwei Lehrkräfte für das Projekt für ein Schuljahr zur Verfügung stellen. Außerdem wird ein Raum gebraucht. Die Radiosendungen sollen mindestens 14-tägig in einem öffentlichen Rahmen ausgestrahlt werden. Die Schule muss für die Technik sorgen. Die Lehrkräfte mussten bei der Auftaktveranstaltung im Mai dabei sein. Außerdem wird es im Juni 2019 eine Abschlussrunde geben. Zwei weitere Termine werden zur Fortbildung angeboten.

### ***Nach welchen Kriterien wurden die Schulen ausgesucht?***

Markus Pleimfeldner, der Koordinator des Netzwerks Rundfunk und Schule, hat sich alle Bewerbungen durchgelesen und die Lehrer angerufen. Diese mussten ihre Motivation darlegen und Angaben zum geplanten Radio-Kurs machen. Fragen wurden geklärt: In welchem Rahmen wird das Radioprojekt stattfinden? Welche Schulformen sind beteiligt? Ein weiteres Kriterium für die Auswahl der Schulen war die Fortsetzung des Schulradios auch nach Ablauf des Projekts. An der MPS ist dazu ab 2019 eine AG geplant.

### ***War die Moderatorin bereits an der Schule und hat sich und das Programm vorgestellt?***

Nachdem die MPS ausgewählt wurden, hat sich HR-Medientrainer Rolf Müller dort umgeschaut und die Teilnahmevoraussetzung geprüft. Zusätzlich haben Jessica Deubert und Nicolas Gouyec sowie ein Schüler aus dem Projekt bereits an einem ganztägigen Kurs mit Technikeinweisung teilgenommen. Vom 22. bis zum 24. August hat Rolf Müller dann mit den Schülern an drei aufeinanderfolgenden Tagen ein Radioprogramm entwickelt, das zur Einführung des Schulradios an der MPS am 24. August gesendet wurde.

### ***Wie kam das Projekt bei den Schülern an?***

Allen Schülern kannten den Radiosender HR 3. Als das Programm vorgestellt und erklärt wurde, konnten sie aber noch wenig mit dem Thema Radio anfangen und

standen dem Projekt mit großer Skepsis gegenüber. Nach den drei Projekttagen im August war die Begeisterung groß und auch die Neugier stieg. Nachdem die Schüler ihre eigene Radiosendung entwickelt hatten, waren alle begeistert und stolz.

### ***Wie läuft die Zusammenarbeit mit dem HR in der Praxis?***

Jeder Schule wurde ein Trainer de HR zugeteilt. Der wird noch einmal für einen Tag nach Gadernheim kommen. Außerdem steht er jederzeit bei Fragen zur Verfügung. Die fertigen Sendungen werden an Rolf Müller geschickt. Er gibt Tipps, wie die Schüler die Sendungen verbessern können. Eine erneute Fortbildung zum Thema Moderation ist im November geplant.

### ***Werden Passagen des Schulradio-Programms im HR gesendet?***

Das ist nicht geplant. Allerdings werden Ausschnitte auf der Internetseite des Senders You.fm veröffentlicht werden. Im April 2019 reichen alle beteiligten Gruppen eine Sendung für einen Wettbewerb von You.fm ein. Die werden von einer HR-Jury bewertet und prämiert. Im Juni 2019 werden alle Gruppen in den Hessischen Rundfunk nach Frankfurt eingeladen und nehmen an der feierlichen Preisverleihung teil.

### ***Welche Studiotechnik und Sendesoftware bekommt die MPS vom HR?***

Der Sender hat einen Radiokoffer mit der Sendesoftware mAirList zur Verfügung gestellt. Diese Sendesoftware ist auf dem Laptop installiert, den die Schüler für das Projekt benutzen. Nach dem Ablauf des Projekts muss der Radiokoffer zurückgegeben werden. Das Programm darf die Schule aber behalten. Des Weiteren wurde eine Software zum Schneiden von Aufnahmen installiert. Alle Schüler mussten sich mit den Programmen vertraut machen und einige Aufnahmen selbst schneiden. Die Studiotechnik wird von den Technikern der Gruppe im Senderraum auf- und abgebaut.

***Wie wichtig sind Medienkompetenz, Selbstorganisation,  
Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein für die MPS?***

Diese Kompetenzen, die als Nebenprodukt geschult werden, sind aus Sicht der Schule wichtiger als das fertige Produkt oder ein Preis, den die MPS für das Projekt bekommt.